

Verlegeanleitung LVT CLICK †

Bitte überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der Produkte – bereits zugeschnittene oder verlegte Ware kann nachträglich nicht reklamiert werden.

Unsere Designbeläge unterliegen einer sorgfältigen Qualitätsprüfung und garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard. Sollte wider Erwarten dennoch auf der Baustelle Materialprobleme festgestellt werden, müssen diese vor der Verarbeitung angezeigt werden. Erkennbare Mängel (z.B. Farbdifferenzen, Dickenunterschiede, Oberflächenfehler, ungenügende Passgenauigkeit, etc.) können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden. Werden mehrere Verpackungen des Designbelages verarbeitet, so ist die Chargengleichheit vor Verarbeitung zu prüfen. Bei der Bestellung muss unbedingt auf farb- und chargengleiche Lieferung hingewiesen werden. Für die Verlegung unserer Designbeläge gelten die einschlägigen nationalen Normen und Vorgaben, technische Hinweise sowie die anerkannten Regeln des Fachs:

- Die Ausführung von Bodenbelagsarbeiten ist eine Bauleistung im Sinne der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) gemäß VOB Teil C DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.
- Die Mindestanforderungen an Estriche DIN 18560 technische Regeln, besonders in Deutschland folgende: BEB Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen“ / DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ / Sanitär – Heizung – Klima ZV Merkblatt: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“

Untergrund:

Vor Auswahl des geeigneten Bodenbelages ist es immer erforderlich, vor Ort die Art der Nutzung und die Art des vorhandenen Untergrundes zu kennen, um den richtigen und geeigneten Bodenbelag auszuwählen. Der Untergrund muss eben, sauber, ausreichend trocken, staub- und rissfrei sowie ausreichend tragfähig sein. Der Bodenleger muss insbesondere seine Bedenken anmelden, wenn diese Eigenschaften nicht erfüllt werden.

Des Weiteren gelten Bedenken bei:

- nicht genügend fester oder zu poröser und rauer Oberfläche des Untergrundes
- Verunreinigungen des Untergrundes, z.B. durch Öl, Wachs, Lacke, etc.
- unrichtiger Höhenlage der Oberfläche des Untergrundes im Verhältnis zur Höhenlage anschließender Bauteile
- fehlendem Überstand des Randdämmstreifens
- fehlender Markierung von Messstellen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- fehlendem Fugenplan

(Quelle: Kommentar zur DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten).

Im Weiteren ist auf die geeignete Temperatur des Untergrundes und auf ein geeignetes Raumklima zu achten.

Bei der Verlegung auf Fußbodenheizung muss ein entsprechendes Aufheizprotokoll für die Belegreife des Untergrundes vorhanden sein. Hierbei ist zusätzlich die EN 1264-2 (Fußbodenheizung Systeme und Komponenten) zu berücksichtigen. Bei Fußbodenheizung sind Bodentemperaturen von 18° C bis 22° C zu beachten. In den Wintermonaten sollte die Fußbodenheizung mindestens 72 Stunden vor Verlegung, während der Verlegung und mindestens 72 Stunden nach der Verlegung auf niedriger Temperatur laufen (siehe Oberflächentemperaturen). Schnelle oder deutliche Temperaturwechsel können Fugen oder Aufstippungen verursachen.

Verlegeanleitung LVT CLICK +

Verlegung:

Bei mineralischen Untergründen empfiehlt sich immer der Einsatz einer Grundierung, um Staub und Kleinstmaterialien zu binden. Vor Verlegung der Click-Designbeläge ist der Raum entsprechend auszumessen und eine Raumeinteilung hinsichtlich der Verlegerichtung und des Verlegebeginns durchzuführen.

Die Verlegung unseres Click-Designbelages sollte an einer Längswand anfangen. Zu diesem Zweck ist zunächst der gerade Verlauf der Wand zu prüfen, um eine gerichtete/ gerade Verlegung des Designbelages sicherzustellen. Anschließend wird die Verlegung reihenweise durchgeführt. Bitte achten Sie darauf, dass die Elemente dicht aneinander gefügt werden, so dass die mechanische Verriegelung sauber und dicht schließt. Bitte achten Sie ebenso darauf, dass keine unnötigen Stückelungen des Bodenbelages in den Hauptlaufwegen und Türeingangsbereichen erfolgen.

Bedingt durch Temperaturschwankungen muss eine Randfuge (ca. 5 bis 10 mm) immer eingehalten werden, um Aufstippungen durch Dehnung des Bodenbelages zu vermeiden.

Alle Anschnitte des Bodenbelages an Wände, aufgehende Bauteile und Profile erfolgen nicht auf „Press“, um bei späteren materialspezifischen Maßänderungen Verformungen des Bodenbelages zu vermeiden. Der Designbelag kann durchgehend in einer Fläche von 12,5 x 12,5 m verlegt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass Räume mittels einer Dehnungsfuge und einem geeigneten Übergangsprofil getrennt werden. Generell sind alle Übergangs- und Baudehnungsfugen zu übernehmen.

Zum Zuschneiden der Bodenbelagselemente wird das Anreißen des Bodenbelages auf der Oberfläche/ Nuttschicht unter Verwendung einer geraden Klinge/ Trapezklinge empfohlen. Anschließend werden die Bodenbelagselemente „nach hinten“ gebrochen und ggf. nachgeschnitten. In angrenzenden Bereichen an Nassräume, Ein- und Ausgangstüren sowie vergleichbare Bereiche sind die Anschnitte des Bodenbelages unter Verwendung eines geeigneten Dichtstoffes zu versiegeln.

Bei der Verlegung ist gezielt darauf zu achten, dass der Randabstand zur Wand von 5-10 mm eingehalten wird. Hierzu empfehlen sich entsprechende Abstandshalter. Die Verlegung empfiehlt sich immer an der Längswand zu beginnen. Dabei werden die Kopfseiten der Paneele von oben eingesteckt und runtergedrückt und bei Bedarf mit einem leichten Gummihammer fest justiert. Bei der zweiten Reihe empfiehlt sich der Anfang mit einem 1/2 Paneel, dieses wird in der Längsseite der ersten Reihe eingesetzt und abgelegt. Beim zweiten Element der zweiten Reihe wird das Paneel in der Längsseite eingeschoben und passend zum ersten Element der zweiten Reihe abgelegt. Dabei ist darauf zu achten, dass die die Feder der kurzen Kante die Nut der anderen berührt. Drücken Sie die kurzen Seiten von oben zusammen und klopfen Sie diese mit einem leichten Gummihammer fest. Dies erfolgt mit den weiteren Reihen ebenfalls, in dem Sie die Elemente Reihe für Reihe verlegen und durch Drücken und leichtes Klopfen ausrichten. Bitte denken Sie dabei immer an den richtigen Versatz der Elemente. Bei der Verlegung der letzten Reihe wird diese passend zur Wand zugeschnitten. An der langen Kante kann als Verlegehilfe ein Zugeisen eingesetzt werden. Dieses ist nicht für die kurze Kante geeignet.

Raumklimatische Bedingungen:

Der Bodenbelag muss vor der Verlegung der Raumtemperatur angepasst und mindestens 24 Stunden akklimatisiert werden. Für die Verlegung darf die Raumlufttemperatur nicht unter 18° C und die Bodentemperatur nicht unter 15° C bis max. 25 °C liegen. Die klimatischen Bedingungen sind mindestens 48 Stunden vor der Verlegung, während und nach der Verlegung ebenfalls mindestens 72 Stunden beizubehalten. Größere Veränderungen der Raumtemperatur sind im Rahmen der üblichen raumklimatischen Bedingungen allmählich vorzunehmen. In der Akklimatisierungsphase sollten maximal 4-5 Pakete übereinander und mit Abstand nebeneinander gelegt werden.

Verlegeanleitung LVT CLICK †

Reinigung und Pflege:

Unsere Beläge sind werkseitig mit einer strapazierfähigen PU-Vergütung ausgerüstet. Diese Schutzausrüstung dient u. a. auch als Transportschutz sowie als Schutz vor Beschädigungen und Eindringen von Verunreinigungen oder Flecksubstanzen während der Bauphase und danach. Nach der Verlegung muss eine Bauschlussreinigung durchgeführt werden. Eine Unterhaltsreinigung kann durch fegen, saugen oder feucht wischen erfolgen. Bei starken Verschmutzungen nutzen Sie einen von uns empfohlenen PU-Reiniger aus unserer Reinigungs- und Pflegeempfehlung.

Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden.

Informieren Sie sich hierzu bitte auch in unseren ausführlichen Reinigungs- und Reinigungsmittlempfehlungen unter www.jab.de.

Ebenfalls nutzen Sie unsere Reinigungsmittel – und Klebstoffempfehlungen auf www.jab.de

Allgemeine Hinweise für unsere Designbodenbeläge

Besondere Hinweise für die Verlegung und Nutzung:

- Die Absicherung der Eingangs- und Übergangsbereiche mit geeigneten Sauberlaufzonen bietet einen effektiven Schutz gegen eingebrachten (Nass-)Schmutz, Staub und Sandkörner, die zu unnötigen Verkratzungen oder Abrieb führen können.
- In besonders gelagerten Fällen können aggressive Substanzen, z. B. Teer, Fette, Öle, Farben, etc., auf der Oberfläche des Designbodenbelages zu Verfärbungen in stark frequentierten Bereichen führen. Derartige Verfärbungen können über eine Farb- und Designauswahl sowie entsprechender Maßnahmen des Nutzers ausgeschlossen bzw. reduziert werden.
- Bestimmte Gummiarten, z. B. bei Stuhl und Möbelfüßen, können bei längerer Einwirkung durch Migrationen Verfärbungen auf elastischen Bodenbelägen verursachen, welche nicht mehr entfernbar sind. Diese sind zu vermeiden, wenn entweder geeignete, nicht färbende Gummiqualitäten verwendet werden oder die elastischen Bodenbeläge ggf. durch entsprechende Möbelunterlagen geschützt werden.
- Bei einem Designboden LVT handelt es sich um ein thermoplastisches Material, welches unter starkem Druck zu Eindrücken neigt. Das Produkt hat einen Resteindruckwert von <0,1 mm. Dies bedeutet aber nicht, dass unbedingt ein Eindruck bleibt. Bei schweren Möbeln und Einrichtungsgegenständen mit hoher statischer Drucklast sollte entsprechend dem Gewicht für eine ausreichende Lastverteilung (z.B. durch Lastverteilerplatten) gesorgt werden.
- Designböden für die schwimmenden Verlegung (Klickbeläge) sollten grundsätzlich von festeingebauten Möbeln oder Einrichtungsgegenständen wie z.B. eine Küche, Küchenblock, Ofen etc. entkoppelt werden, so dass der Boden ungehindert arbeiten kann.
- Haarfärbemittel, alkohol- und jodhaltige Substanzen sowie Desinfektionsmittel können ebenfalls zu nicht entfernbaren Farbveränderungen auf dem Bodenbelag führen. Diese sollten daher sofort entfernt werden.
- Glimmende Zigaretten, die achtlos auf den Designbodenbelag fallen gelassen werden, erzeugen irreparable Oberflächenbeschädigungen. Diese Spuren können nur durch Ausbesserung/Austausch der betroffenen Stelle repariert werden.
- Bei bodentiefen, großen und zur Sonne ausgerichteten Fenstern bitte für eine ausreichende Beschattung des Designbodenbelages sorgen, da eine intensive und dauerhafte UV-Lichteinstrahlung zu irreversiblen Farbverfärbungen führen kann. Ebenso kann es in Bereichen ohne bzw. mit geringem Lichteinfall (z. B. Abstellräume oder abgedeckte oder überstellte Bodenbelagsflächen) zu „Farbveränderungen“ des Designbodenbelages kommen, die sich mit der Zeit aber in der Regel wieder dem eigentlichen Farbton angleichen, wenn man diese Flächen dem natürlichen UV-Licht wieder aussetzt. Dieses Phänomen kann man bei den verschiedensten Materialien beobachten und stellt daher keinen Materialmangel dar. Bei Klickbelägen empfehlen wir einen erhöhten Randabstand von circa 10 mm.
- Für Fußbodenheizung und direkte Sonneneinstrahlung gilt, dass die Oberflächentemperatur des Designbodens ca. 27°C nicht übersteigen darf.

Verlegeanleitung LVT CLICK †

- Bürostühle müssen entsprechend den Vorgaben der DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ und insbesondere der EN 12529 „Räder und Rollen – Rollen für Bürostühle“ Rollen vom Typ „W“ aufweisen. Dies bedeutet, dass für den Designbelag (Hartbelag) weiche Rollen zu verwenden sind. Die Rollen der Bürostühle sind innerhalb der Nutzung regelmäßig zu reinigen/warten und ggf. auszutauschen bzw. zu erneuern.
- Gemäß den Vorgaben der DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unsere Reinigungs- und Pflegeempfehlung für den Designbodenbelag zu übergeben. Eine Verbindlichkeit bzw. Ansprüche aller Art können daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Die Verarbeitungs- und Anwendungshinweise der Reinigungs- und Pflegemittelhersteller sind zwingend zu beachten und zu berücksichtigen. Es sollte grundsätzlich vor der Behandlung mit einem Reinigungs- und/oder Fleckentfernungsmittel eine Materialverträglichkeitsprüfung an einer geeigneten Stelle durchgeführt werden. Bitte nur auf einander abgestimmte Reinigungs- und Pflegeprodukte verwenden.
- Zusatzversiegelungen in Badezimmern und Küchen sind immer dann empfohlen, wenn hier mit einer hohen Feuchtigkeit zu rechnen ist. Empfohlen wird in diesen Bereichen die Klebevariante mit einem 2-KPU bzw. einem feuchteresistenten Kleber zu verarbeiten. Um Wasser am Durchdringen durch die einzelnen Fugen zu hindern wird eine zusätzliche Versiegelung empfohlen. Informationen hierzu erhält man bei den Firmen CC Dr. Schutz oder RZ-Chemie
- Fugenbereiche, die bei der Verlegung von Klickbelägen im Bereich von z.B. Türen entstehen, die mit dauerelastischen Füllstoffen abgedichtet werden, sollten im Vorfeld mit einem Fugendichtband versehen werden und dann der verfüllt werden. Dauerelastisch abgedichtete Fugen sind Wartungsfugen und müssen regelmäßig auf Funktion überprüft und ggbf. erneuert werden.
- Unebenheiten, die sichtbar im Streiflicht auftauchen, gelten nicht als Mangel, solange diese innerhalb der zulässigen Abweichungen nach DIN 18202 liegen.

LVT CLICK + - RIGID PVC

i4F System installation instructions

Please make sure that the products are in a faultless condition before starting work – claims cannot be accepted subsequently for goods that have already been cut to size or installed.

Our design floorings undergo a strict quality control procedure that guarantees high-quality standards. If, contrary to all expectations, material problems should be identified on site, these are to be notified before cutting to size and installing. Claims for obvious defects (e.g. colour variations, differences in thickness, surface defects, insufficient accuracy of fit etc.) cannot be accepted after installation. If a number of packages of design flooring are being used, the contents should be checked for batch-to-batch variation before cutting and installing. When ordering it is imperative that reference be made to the need for a consistent delivery with no colour or batch variation. For the installation of our design floorings, the relevant national standards and regulations, technical information as well as the acknowledged rules of the trade apply:

- Carrying out floor covering work is construction service within the terms of the German Construction Contract Procedures (VOB) pursuant to VOB Part C DIN 18365 “floor covering work”.
- The minimum screed requirements DIN 18560 technical rules, particularly in Germany the following: BEB data sheet “Assessing and preparing substrates, installing elastic and textile floor coverings” / DIN 18202 “Tolerances in building construction” / Central Association for Sanitation, Heating & Air Conditioning data sheet: “Interface coordination with heated floor constructions”

Subfloor:

Before selecting the appropriate floor covering, it is always necessary to know the nature of use and the type of existing subfloor on site in order to select the right and appropriate flooring. The subfloor must be even, clean, sufficiently dry, free of dust and cracks, and sufficiently load-bearing. The floor fitter must in particular notify his concerns if these properties are not fulfilled.

Furthermore, concerns are valid if:

- the surface of the subfloor is not adequately firm or too porous or rough
- the subfloor is contaminated, e.g. by oil, wax, paint, etc.
- the height of the subfloor surface is incorrect compared to the height of adjoining structures
- the edge insulation strip does not protrude
- measuring points are not marked on heated floor constructions
- there is no joint layout

(source: comments about DIN 18365 floor covering work).

Furthermore, care should be taken that the temperature of the subfloor is suitable and there is a suitable indoor climate.

When installing on underfloor heating, there must be a corresponding heating protocol to show when the subfloor is ready for installation. In this respect, EN 1264-2 (underfloor heating systems and components) is also to be taken into account. Floor temperatures of 18° C to 22° C are to be observed with underfloor heating. In the winter months the underfloor heating should be kept at a low temperature for at least 72 hours before the floor covering is installed, during installation, and for at least 72 hours after installation (see surface temperatures). Rapid or distinct changes in temperature can cause gaps or warping in the flooring.

LVT CLICK + - RIGID PVC

i4F System installation instructions

Laying the floor covering

Priming is always recommended on mineral subfloors in order to bind dust and particle matter. Before laying the Click-design flooring the room is to be measured and assessed in terms of laying direction and starting point.

Installation of our Click +-design flooring should begin at the longest wall. It should be ensured that the wall is straight in order to allow true and straight laying of the design flooring. Laying then continues row by row. Care should be taken that the elements are closely abutted so that the mechanical interlocking system closes cleanly and tightly. Particular attention should be paid to avoiding unnecessary division of the floor covering in the areas of the doorways and main circulation flows.

To allow for temperature variations an edge joint (between 5 & 10 mm) must always be maintained. This is to avoid warping and buckling caused by dimensional movement of the flooring.

Cut edges of the floor covering should not be fitted too close to the walls, protruding structures or profiles so as to avoid later deformation of the floor covering caused by material-specific dimensional movement. The design flooring can be installed continuously on an area of 12.5 x 12.5 m. Please ensure that rooms are separated by an expansion joint and a suitable transition profile. Generally, all transition and expansion joints must be maintained.

It is recommended that the flooring elements be cut to size using a straightedge or trapezoidal blade to score the surface/wear layer of the flooring. The flooring elements are then snapped "backwards" and trimmed as necessary. In areas adjoining wet rooms, entrance and exit doors and similar areas, the cut edges of the floor covering are to be sealed using an appropriate sealant.

During installation it must be ensured that an edge clearance of 5-10 mm is maintained to the wall. We recommend corresponding spacers. We recommend starting the installation on the longitudinal wall. In the process, the head ends of the panels are inserted from the top and pushed down; if necessary, they are adjusted with a light-weight rubber hammer. For the second row, we recommend starting with 1/2 panel. This is inserted and placed on the longitudinal side of the first row. For the second element of the second row, the panel is then set into the longitudinal side and placed to match the first element of the second row. It must be ensured that the groove of the short edge touches the tongue of the other edge. Push the short edges together from the top and tap them down with a light-weight rubber hammer. Do the same with the subsequent rows by installing the elements row by row and aligning them by pushing and slight tapping. Please always pay attention to the correct offset of the elements. When installing the last row, it must be cut to fit the wall. A crowbar may be used to assist in the installation of the long edge. It is not suitable for use with the short edge.

Interior climate conditions

The floor covering must adapt to the room temperature before laying. This requires at least 24 hours acclimation. For installation the room air temperature must not be less than 18°C and temperature of the subfloor not less than 15°C or more than 25 °C. The climate conditions are to be maintained for at least 48 hours before installation, during installation, and also for at least 72 hours after installation. Larger changes in room temperature are to be undertaken gradually in accordance with the usual indoor climate conditions. During the acclimatisation stage, a maximum of 4-5 packs should be placed on top of each other and next to each other at a distance.

LVT CLICK + - RIGID PVC

i4F System installation instructions

Cleaning and maintenance

Our floor coverings are given a durable PU finish at the factory. This protective finish also acts as protection during transportation and as protection against damage and the ingress of dirt or staining substances during the construction stage and afterwards.

After installation, cleaning on completion of the construction work must be performed. Regular cleaning can be carried out by sweeping, vacuuming or damp wiping. In case of heavy soiling, use a PU cleaner recommended by us in our cleaning and care recommendations.

All staining and aggressive substances must be removed from the surface immediately.

Find out more in our comprehensive cleaning and cleaning agent recommendations at www.jab.de

Also make use of our cleaning agent and adhesive recommendations at www.jab.de

General information for our design floor coverings

Special instructions for installation and use:

- Protecting the entrance and transition areas with suitable dirt-trapping zones provides effective protection against (wet) dirt, dust and grains of sand brought in, which can lead to unnecessary scratches or abrasion.
- In certain cases, aggressive substances, e.g. tar, greases, oils, paint, etc., on the surface of the design floor covering can lead to discolouration in heavily frequented areas. Discolouration of this type can be excluded or reduced by the user's selection of colour and design and by taking appropriate measures.
- Certain types of rubber, e.g. on chairs and furniture feet, can cause discolouration on elastic floor coverings due to migration in case of prolonged exposure, which can no longer be removed. This can be prevented if either suitable, non-staining rubber qualities are used or the elastic floor coverings are protected by placing appropriate underlays under furniture.
- An LVT design floor involves a thermoplastic material, which tends to indentation under heavy pressure. The product has a residual indentation value of <0.1 mm. This does not mean that an indentation necessarily remains, however. In the case of heavy furniture and furnishings with a high static compressive load, adequate load distribution (e.g. using load distribution plates) should be ensured according to the weight.
- Design floors for floating installation (click-in floor coverings) should be disconnected from permanently installed furniture or furnishings such as a kitchen, kitchen island, oven etc. so that the floor can shift without being hindered.
- Hair dye, substances containing alcohol and iodine as well as disinfectants can also lead to irremovable colour changes on the floor covering. These should therefore be removed immediately.
- Glowing cigarettes, which are carelessly dropped on the design floor covering, cause irreparable damage to the surface. These marks can only be repaired by mending/replacing the area affected.
- In the case of floor-to-ceiling, large windows facing the sun, please ensure adequate shade for the design floor covering, as intensive and constant UV light can lead to irreversible colour changes. Equally, in areas without or with only a low incidence of light (e.g. storage rooms or covered flooring areas), "colour changes" can occur on the design floor covering, which usually adjust back to the actual colour in time when these areas are exposed to natural UV light. This phenomenon can be observed on many materials and does not represent a material defect. On click-in floor coverings we recommend an increased border spacing of approximately 10 mm.
- For underfloor heating and direct sunshine, the general rule is that the surface temperature of the design flooring must not exceed approx. 27°C.
- According to the specifications under DIN 18365 "Floor covering work" and in particular under EN 12529 "Wheels and castors – castors for office chairs", office chairs must have type "W" castors. This means that soft castors are to be used for the design covering (hard covering). Within their application, the castors on office chairs are to be regularly cleaned/maintained and replaced or renewed if need be.

LVT CLICK + - RIGID PVC

i4F System installation instructions

- According to the specifications under DIN 18365 “Floor covering work”, the contractor must pass on our cleaning and care recommendations for the design floor covering to the client. No liability or claims of any kind may be derived from this, however. The processing and application instructions of the cleaning and care product manufacturers must be observed and taken into account. Before treatment with a cleaning and/or stain removal product, a material compatibility test should be carried out on a suitable area as a matter of principle. Please only use compatible cleaning and care products.
- Additional sealants in bathrooms and kitchens are always recommended if a high moisture level is expected here. In these areas it is recommended to process the adhesive type with a bi-component polyurethane adhesive or a moisture-resistant adhesive. To prevent water from penetrating through the individual joints, an additional sealing process is recommended. Information about this can be obtained from the companies CC Dr. Schutz or RZ-Chemie.
- Joint areas that arise when installing click-in floor coverings around doors etc., which are sealed with permanently elastic fillers, should be taped off beforehand with joint sealing tape and then filled. Joints filled with permanently elastic filler are maintenance joints and must be regularly checked and replaced if need be.
- Uneven areas that become visible in oblique light are not deemed to be defects as long as they are within the permitted tolerances under DIN 18202.

Consignes de pose LVT CLICK +

Avant de les poser, assurez-vous de l'état irréprochable des produits ; de la marchandise déjà découpée ou posée ne peut plus faire l'objet d'une réclamation ultérieurement.

Nos revêtements design sont soumis à un contrôle de qualité minutieux et garantissent en l'occurrence une norme de qualité élevée. Si, contre toute attente, des problèmes de matériaux étaient toutefois constatés sur le chantier, il est impératif de les signaler avant la coupe et la pose. Des vices visibles (p. ex. différences de couleurs, différences d'épaisseur, défauts sur la surface, adaptabilité insuffisante etc.) ne se voient plus après la pose. Si le revêtement design est réparti dans plusieurs emballages, il convient - avant la coupe et la pose - de vérifier que le produit est issu du même lot. A la commande exiger absolument que le produit livré soit issu du même lot et de la même couleur. Les normes et prescriptions nationales correspondantes, les remarques techniques ainsi que les règles reconnues de l'art s'appliquent pour la pose de nos revêtements design :

- L'exécution des travaux concernant les revêtements de sol est une prestation au sens du cahier des conditions générales applicables aux marchés de la construction (VOB), selon la norme VOB Partie C DIN 18365 « Travaux de pose de revêtements ».
- Les exigences minimum concernant les chapes, DIN 18560 Règles techniques, en Allemagne en particulier sont les suivantes : Fiche BEB « Appréciation et préparation de supports, pose de revêtements élastiques et textiles » / DIN 18202 « Tolérances dans la construction de bâtiments » / Fiche thématique ZV concernant Sanitaire - Chauffage - Climatisation : « Coordination des interfaces dans les constructions avec chauffage par le sol

Support :

Avant la sélection du revêtement de sol adéquat, il est toujours nécessaire de connaître sur place le type d'utilisation et le type de support disponible pour choisir le revêtement de sol correct et approprié. Le support doit être non seulement plan, propre, suffisamment sec et exempt de poussière et de fissures, mais sa portance doit aussi être suffisante. Le poseur de revêtements doit faire part de ses doutes en particulier si ces propriétés ne sont pas satisfaisantes.

Par ailleurs, des doutes existent en cas de:

- surface du support non suffisamment ferme ou trop poreuse et rugueuse
- Pollutions du support, par ex. par de l'huile, de la cire, de la peinture, etc.
- Position de niveau non correcte de la surface du support par rapport à la position de niveau des éléments adjacents
- Bande de rive non débordante
- Absence de marquage des points de mesure pour les constructions avec chauffage par le sol
- Absence de plan de joints

(Source : Commentaire concernant la norme DIN 18365 Travaux de pose de revêtements).

Il convient de surcroît de veiller à la température appropriée du support et à une climatisation ambiante appropriée.

En cas de pose sur un chauffage au sol, il est nécessaire de détenir un rapport de mise à température correspondant pour connaître le moment possible pour la pose du support. À ce propos, prendre en compte en outre la norme EN 1264-2 (Systèmes de chauffage par le sol et composants). Pour un chauffage au sol, respecter des températures de sol de 18 °C à 22 °C. Pendant les mois d'hiver, il est conseillé de mettre le chauffage au sol en route à basse température 72 heures au moins avant la pose, pendant la pose et 72 heures au moins après la pose (voir Températures de surface). Des changements de température rapides ou importants risquent de provoquer des joints ou des gonflements.

Consignes de pose LVT CLICK +

Pose du revêtement de sol

Pour les supports minéraux, il est toujours conseillé d'appliquer une couche de base pour lier la poussière et les matières minuscules. Avant la pose du «revêtement design Click», mesurer adéquatement la pièce et procéder à une division de la pièce en ce qui concerne le sens et le début de la pose.

Nous conseillons de commencer la pose de notre revêtement design le long d'un mur longitudinal. Pour cela, contrôler que le mur est parfaitement droit pour assurer une pose rectiligne du revêtement design. Puis, procéder à la pose par rangées. Veuillez SVP veiller à ce que les éléments soient assemblés avec jointures serrées, de sorte à ce que l'emboîtement mécanique soit propre et étanche. Veuillez SVP veiller aussi à éviter des coupures inutiles du revêtement de sol dans les voies de passage principales et dans la zone des seuils de porte.

En raison des divergences de température, toujours respecter une jointure sur le bord (entre 5 et 10 mm) pour éviter des gondolements dûs à la dilatation du revêtement de sol.

Toutes les découpes du revêtement de sol contre les murs, les saillies et les profilés ne se font pas en «pressant» pour éviter ultérieurement des modifications de mesure de revêtement de sol spécifiques au matériau. Le revêtement design peut être posé en continu sur une surface de 12,5 m x 12,5 m. Veuillez dans ce cas à ce que les locaux soient séparés par un joint de dilatation et un profil de jonction approprié. En règle générale, tous les joints de jonction et de dilatation existants doivent être adoptés.

Pour la découpe des éléments du revêtement des sol, il est recommandé d'effectuer un tracé sur la surface/la couche d'usure du revêtement de sol en utilisant une lame/lame trapézoïdale droite. Puis les éléments de revêtement de sol sont brisés «vers l'arrière» et si besoin recoupés. Dans des zones proches de pièces humides, des portes d'entrée et de sortie, ainsi que zones semblables, sceller les découpes du revêtement de sol en utilisant une matière isolante appropriée.

Lors de la pose, veuillez en particulier à respecter une distance de 5 à 10 mm entre le bord et le mur. Il est recommandé pour ce faire d'utiliser des pièces d'écartement. Il est recommandé de toujours commencer la pose par le mur le plus long. Les extrémités des lames sont encliquetées par le haut, puis une pression vers le bas est exercée. Si nécessaire, utiliser un maillet en caoutchouc léger pour ajuster la position. Pour la deuxième rangée, il est recommandé de commencer avec une demi-lame qui est insérée sur le côté longitudinal de la première rangée puis déposée en place. Pour le deuxième élément de la deuxième rangée, la lame est insérée dans le côté longitudinal et posée ajustée sur le premier élément de la deuxième rangée. Il faut veiller ici à ce que la languette du bord court touche la rainure de l'autre bord. Assemblez les deux bords courts par le haut en appuyant dessus puis tapotez avec un maillet en caoutchouc léger pour les fixer en place. Pour les rangées suivantes, procédez de la même façon en posant les éléments rangée par rangée, par pression et léger tapotement. Veuillez à poser les éléments en les décalant. Lors de la pose de la dernière rangée, celle-ci est découpée suivant le tracé du mur. Sur le bord long, il est possible d'utiliser un tire-lame comme outil d'aide à la pose. Cet outil n'est pas adapté pour le bord court.

Conditions climatiques ambiantes

Avant sa pose, le revêtement de sol doit être adapté à la température ambiante et s'y être acclimaté pendant au moins 24 heures. Pour la pose, la température ambiante de la pièce ne doit pas être inférieure à 18° C et la température du sol ne peut pas être inférieure à 15 °C voire max. 25 °C. Veiller à maintenir les conditions climatiques au moins pendant 48 heures avant et pendant la pose, et également 72 heures au moins après la pose. Entreprendre peu à peu de grandes modifications de la température ambiante dans le cadre des conditions climatiques ambiantes habituelles. Pendant la phase d'acclimatation, poser 4 à 5 paquets maximum l'un au-dessus de l'autre et à distance l'un à côté de l'autre.

Consignes de pose LVT CLICK +

Nettoyage et entretien :

Nos revêtements bénéficient d'un traitement PU résistant appliqué en usine. Cet équipement de protection sert également de protection en cours de transport ainsi que contre les détériorations et la pénétration d'impuretés ou de tâches en cours de construction et après.

Après la pose, il convient d'effectuer un nettoyage de fin de chantier. Un nettoyage d'entretien peut avoir lieu en passant au balai, en aspirant ou en passant un chiffon humide. En cas de fortes salissures, utilisez un des produits de nettoyage pour PU que nous recommandons dans nos conseils de nettoyage et d'entretien.

Éliminer immédiatement de la surface toutes les substances agressives et qui forment des taches.

À ce propos, lisez les informations dans nos conseils détaillés concernant le nettoyage et les produits de nettoyage sous www.jab.de

De même, référez-vous à nos conseils concernant les produits de nettoyage et les colles sous www.jab.de

Remarques générales concernant nos revêtements de sol design

Remarques particulières pour la pose et l'utilisation :

- La couverture des espaces d'entrée et de transition par des tapis appropriés de passage propre assure une protection efficace contre l'introduction de saleté (humidité), poussière et grains de sable susceptibles de provoquer des rayures inutiles ou de l'usure.
- Dans des cas particuliers, des substances agressives, telles que goudron, graisses, huiles, peintures, etc., risquent d'entraîner des décolorations sur la surface du revêtement de sol design dans les zones à forte fréquentation. Le choix pertinent de la couleur et du design, ainsi que des mesures correspondantes prises par l'utilisateur peuvent exclure ou réduire ces types de décolorations.
- L'effet par migrations à long terme de certains types de caoutchouc, notamment de pieds de chaises et de meubles, peut entraîner sur les revêtements de sol élastiques des décolorations qui ne peuvent plus être éliminées. Celles-ci peuvent être évitées, soit en choisissant des qualités appropriées de caoutchouc non colorant, soit en ayant recours à une protection par des feutres pour meubles.
- Le revêtement design LVT est un matériau thermoplastique qui a tendance à laisser des empreintes sous pression forte. Le produit présente une valeur d'empreinte résiduelle de < 0,1 mm. Ce qui ne signifie pas qu'une empreinte subsiste absolument. En présence de meubles ou d'objets d'aménagement lourds avec charge de pression statique élevée, il convient d'assurer une répartition suffisante de la charge en fonction du poids (par ex. par des plaques de répartition de la charge).
- Les sols design pour la pose flottante (revêtements à cliquer) doivent par principe être séparés de meubles ou d'objets d'aménagement installés de façon fixe, par ex. cuisine, bloc de cuisson, poêle, etc. afin que le sol puisse travailler librement.
- Les produits de coloration capillaire, des substances contenant de l'alcool et de l'iode, ainsi que les produits désinfectants peuvent entraîner sur le revêtement de sol des altérations de couleur impossibles à éliminer. Ces produits doivent donc être éliminés immédiatement.
- Des cigarettes mal éteintes que l'on laisse tomber négligemment sur le revêtement de sol design provoquent des dégradations de surface irréparables. Ces traces ne peuvent être réparées que par une remise en état ou le remplacement de l'endroit concerné.
- Pour des grandes fenêtres à ras du sol et exposées au soleil, veuillez assurer un ombrage suffisant du revêtement de sol, car le rayonnement UV intense et durable entraîne des décolorations irréversibles. De même, dans des zones sans ou avec peu d'incidence de lumière (par ex. débarras ou surfaces de revêtement couvertes ou occupées), le revêtement de sol design peut subir des « décolorations » qui avec le temps cependant reprennent généralement leur ton propre après avoir été à nouveau exposé la surface à la lumière UV naturelle. Ce phénomène peut être observé sur les matériaux les plus divers et ne constituent donc pas un défaut de matériau. Pour les revêtements à cliquer, nous recommandons une distance au bord plus importante d'environ 10 mm.
- En présence de chauffage par le sol et de rayonnement solaire direct, la température de surface du revêtement design ne doit pas dépasser 27 °C.
- Les chaises de bureau doivent être équipées de roulettes de type « W » conformément aux exigences de la norme DIN 18365 « Travaux de revêtement de sol » et en particulier de la norme EN 12529 « Roues et roulettes - roulettes pour chaises de bureau ». Autrement dit, des roulettes souples doivent être utilisées pour le revêtement design (revêtement dur). Au cours de leur utilisation, les roulettes des chaises de bureau doivent être nettoyées/entretenues régulièrement et le cas échéant remplacées ou renouvelées.

Consignes de pose LVT CLICK +

- Conformément aux exigences de la norme DIN 18365 « Travaux de revêtement de sol », le preneur d'ordre doit transmettre au donneur d'ordre nos recommandations concernant le nettoyage et l'entretien du revêtement de sol design. Il ne peut cependant en découler aucune responsabilité ou aucun droit de tout type. Les remarques de mise en œuvre et d'utilisation des fabricants de produits de nettoyage et d'entretien doivent être strictement observées et prises en compte. Il convient par principe de tester en un endroit approprié la tolérance du matériau avant d'effectuer un traitement avec un produit de nettoyage et/ou détachant. Veuillez utiliser uniquement des produits de nettoyage et d'entretien homogènes entre eux.
- Une imperméabilisation supplémentaire dans des salles de bain et cuisines est toujours recommandée si une humidité élevée y est escomptée. Dans ces espaces, il est recommandé de mettre en œuvre les variantes de colle avec une colle polyuréthane à 2 composants et une colle résistante à l'humidité. Pour empêcher l'eau de pénétrer dans les différents joints, une imperméabilité supplémentaire est recommandée. Des informations à ce propos sont fournies par les sociétés CC Dr. Schutz ou RZ-Chemie.
- Les zones de joint qui découlent de la pose de revêtements à cliquer, par exemple à proximité de portes, et qui sont colmatées par une masse de remplissage à élasticité permanente, doivent être pourvues au préalable d'une bande d'étanchéité de joint et ensuite remplies. Des joints colmatés à élasticité permanente sont des joints d'entretien et doivent être vérifiés régulièrement, quant à leur efficacité, le cas échéant être remplacés.
- Des inégalités qui apparaissent visiblement à la lumière rasante ne constituent pas un défaut tant qu'elles se maintiennent dans les tolérances admises par la norme DIN 18202.

Instrucciones de colocación de LVT CLICK+:

Antes de utilizar el producto, debe estar convencido de su buen estado, puesto que no podrá reclamarse posteriormente por la mercancía que ya haya sido cortada o colocada.

Nuestros pavimentos de diseño se someten a un exhaustivo control de calidad con el que se garantiza un alto estándar de calidad. No obstante, si contra todo pronóstico se constataran problemas de material durante las obras, se debería dar parte de los mismos antes de cortar y colocar el producto. Las deficiencias perceptibles (p. ej., diferencias de color, diferencias de espesor, fallos de superficie, insuficiente precisión de ajuste, etc.) ya no podrán ser admitidas después de la colocación. Si se emplean varios paquetes de pavimento decorativo, deberá comprobarse la homogeneidad de la partida antes del corte y de la colocación. A la hora de realizar el pedido, es imprescindible señalar que se trata de una entrega de igual color y partida. Para la colocación de nuestros pavimentos de diseño, son válidas las normas y disposiciones nacionales, especificaciones técnicas, así como las reglas reconocidas del sector:

- La ejecución de trabajos de revestimiento de suelos se considera una obra a los efectos de la Ley alemana sobre contratos de obras en el sector de la construcción (VOB) conforme a la ley VOB Parte C DIN 18365 «Trabajos de revestimiento de suelos».
- Las reglas técnicas DIN 18560 de requisitos mínimos de los pavimentos, especialmente en Alemania, las siguientes: Ficha de práctica de la Federación de Pavimentos y Revestimientos (BEB) «Evaluación y preparación de suelos, colocación de revestimientos elásticos y textiles» / DIN 18202 «Tolerancias de pavimentos» / Ficha de práctica de la Asociación de la Industria de Saneamiento, Calefacción y Climatización (ZV): «Coordinación de interfaces en construcciones de suelos radiantes»

Suelo:

Antes de elegir el pavimento adecuado para el suelo, es indispensable conocer in situ el tipo de uso previsto y el tipo de suelo existente a fin de elegir el pavimento correcto e idóneo. El suelo debe estar limpio, bien seco y sin polvo ni fisuras, así como ser plano y lo suficientemente resistente. El instalador debe notificar sus dudas especialmente cuando no se cumplan estas condiciones.

Además, también serán motivo de duda:

- superficie del suelo no suficientemente firme o demasiado porosa o rugosa
- Suciedad del suelo, p. ej., por aceite, cera, pintura, etc.
- Altitud errónea de la superficie del suelo en relación con la altitud de los componentes adyacentes
- Falta de sobrante de las tiras de aislamiento de los bordes
- Falta de marcas de puntos de medición en construcciones de suelos radiantes
- Falta de plan para uniones

(fuente: Comentario sobre la norma DIN 18365 Trabajos de revestimientos de suelos).

Asimismo, también hay que procurar la temperatura adecuada del suelo y la temperatura ambiente adecuada.

Cuando se coloque una calefacción de suelo radiante, debe existir el correspondiente protocolo de calentamiento para la preparación del suelo de cara a la posterior colocación. Para ello, además hay que tener en cuenta la norma EN 1264-2 (Sistemas y componentes de calefacción de suelo radiante). En caso de calefacción de suelo radiante, las temperaturas del suelo deberán estar entre 18 °C y 22 °C. En los meses de invierno, la calefacción de suelo radiante debería funcionar a una temperatura inferior al

Instrucciones de colocación de LVT CLICK+:

menos 72 horas antes de la colocación, durante la misma, y 72 horas después de la colocación como mínimo (ver Temperaturas de superficie) Los cambios de temperatura ostensibles o rápidos pueden provocar imperfecciones o diferencias de unión.

Colocación del pavimento

Siempre se recomienda la aplicación de una imprimación en suelos minerales para fijar polvo y pequeños elementos. Antes de la colocación del "pavimento Click decorativo" se ha de medir la sala de forma pertinente y distribuir el espacio a efectos de dirección de colocación y comienzo de colocación.

La colocación de nuestro pavimento Click debería comenzar junto a una pared longitudinal. A tal efecto se ha de comprobar en primer lugar la alineación recta de la pared a fin de garantizar una colocación recta/alineada del pavimento decorativo. A continuación se procede a la colocación en hileras. Téngase en cuenta que los elementos queden herméticamente encajados entre sí de modo que el enganche mecánico cierre de forma precisa y estanca. Téngase también en cuenta no efectuar ningún fraccionamiento innecesario del pavimento en las principales zonas de paso y zonas de acceso a puertas.

Debido a las oscilaciones térmicas siempre debe mantenerse una distancia en el perímetro (entre 5 y 10 mm) para evitar que se produzcan imperfecciones por la dilatación del pavimento.

Todos los comienzos de corte del pavimento junto a paredes, elementos de apertura y perfiles no se efectuarán por "presión" a fin de evitar deformaciones del pavimento en caso de posteriores cambios dimensionales específicos del material. El revestimiento de diseño se puede instalar en una superficie de 12,5 x 12,5 m. Habrá que comprobar que las estancias estén separadas por una junta de dilatación y un perfil de transición adecuado. En general se deberán realizar todas las juntas de transición y dilatación.

Para cortar a medida los elementos del pavimento se recomienda marcar en la superficie/capa de uso sirviéndose de una cuchilla recta/trapezoidal. A continuación, los elementos del pavimento se separan doblándolos "hacia atrás" y, en caso necesario, repasando con la cuchilla. En zonas adyacentes a salas húmedas, puertas de entrada y salida, así como zonas similares, los comienzos de corte del pavimento han de sellarse utilizando un sellante apropiado.

Durante la instalación, compruebe que mantiene una distancia por todo el borde respecto a la pared de 5-10 mm. Para ello recomendamos utilizar los correspondientes separadores. Se recomienda comenzar siempre la instalación desde la pared longitudinal. Los extremos superiores de los paneles se insertan por arriba, se empujan hacia abajo y, si es necesario, se encajan utilizando un suave martillo de goma. Para la segunda fila se recomienda empezar con medio panel, que se introduce y coloca en el lado longitudinal de la primera fila. En el segundo elemento de la segunda fila, el panel se inserta en el lado longitudinal y se coloca como corresponda al segundo elemento de la segunda fila. Compruebe que la lengüeta del lado corto esté en contacto con la ranura del otro. Presione los lados cortos desde arriba y encájelos con un martillo de goma suave. Haga lo mismo con el resto de filas, instalando los elementos fila a fila y alineándolos con presión y un ligeros golpes de martillo. Vigile siempre que los elementos tengan la separación adecuada. Cuando instale la última fila, recórtelos para que se adapten a la pared. Como ayuda para la instalación se puede utilizar un tensor en el lado largo. Esto no es apto para los lados cortos.

Instrucciones de colocación de LVT CLICK+:

Condiciones climáticas de la sala

El pavimento del suelo debe adaptarse a la temperatura ambiente, por lo que para aclimatarse deberá dejarse al menos 24 horas en el lugar de instalación antes de la colocación. Para la colocación, la temperatura ambiente no debe ser inferior a 18 °C, mientras que la temperatura del suelo no debe ser inferior a 15 °C ni superar los 25 °C. Las condiciones climáticas deben mantenerse al menos 48 horas antes de la colocación, durante la misma, e igualmente otras 72 horas como mínimo después de la colocación. Progresivamente, se irán aumentando las diferencias de temperatura ambiente en el marco de las condiciones climáticas habituales de la sala. Durante la fase de aclimatación solo deben colocarse un máximo de 4 - 5 paquetes uno encima del otro y con distancia entre ellos.

Nuestros revestimientos están acabados con un tratamiento de poliuretano muy resistente. Este acabado de protección sirve, entre otras cosas, como protección durante el transporte, protección frente a los daños, así como también evita la penetración de suciedad o sustancias que forman manchas durante la fase de construcción y posteriormente.

Tras la instalación, debe realizarse una limpieza de final de obra. La limpieza de mantenimiento puede realizarse con una escoba, una aspiradora o un trapo húmedo. En caso de suciedad incrustada, utilice uno de los productos limpiadores de poliuretano que recomendamos en nuestras recomendaciones de limpieza y mantenimiento.

Todas las sustancias que formen manchas o sean agresivas deben eliminarse inmediatamente de la superficie.

Puede consultar nuestras detalladas recomendaciones de limpieza y productos limpiadores en www.jab.de.

Tenga en cuenta también nuestras recomendaciones sobre productos limpiadores y adhesivos en www.jab.de

Instrucciones de colocación de LVT CLICK+:

Indicaciones generales para nuestros pavimentos de diseño

Indicaciones especiales para la colocación y el uso:

- La provisión de esteras de limpieza adecuadas en las zonas de entrada y de paso ofrece una protección eficaz contra la entrada de suciedad (también húmeda), polvo y granos de arena que pueden causar rayaduras o desgaste innecesarios.
- En casos especiales, las sustancias agresivas como el alquitrán, las grasas, los aceites, las pinturas, etc., pueden manchar la superficie del pavimento de diseño en zonas muy utilizadas. Este tipo de manchas pueden descartarse o reducirse mediante la elección de un color o diseño, así como la toma de las correspondientes medidas por parte del usuario.
- Algunos tipos determinados de goma, p. ej., en las patas de las sillas y muebles, pueden causar, debido al efecto prolongado de las migraciones, manchas en los pavimentos elásticos que no pueden eliminarse. Para evitar esto, si resulta pertinente, no se deben utilizar tipos de goma de colores o se deben proteger los pavimentos elásticos con bases de muebles adecuadas.
- El suelo de diseño LVT está hecho de material termoplástico con tendencia a marcarse si se somete a una fuerte presión. El producto tiene una resistencia a la indentación residual de < 0,1 mm. Esto no significa que tenga que quedar una marca obligatoriamente. En caso de muebles pesados y accesorios de mobiliario con una carga de compresión estática elevada, debe procurarse que la distribución de la carga sea suficiente y adecuada al peso (p. ej., mediante placas de distribución de la carga).
- Los suelos de diseño para la colocación flotante (pavimentos con sistema de clic), en principio se deben desacoplar de los muebles o accesorios de mobiliario fijos como p. ej., una cocina, un bloque de cocina, un horno, etc., para que el suelo funcione sin impedimentos.
- El tinte para cabello, las sustancias que contienen alcohol o yodo y los desinfectantes también pueden causar modificaciones en el color que no pueden eliminarse. Por esa razón, este tipo de manchas deben eliminarse inmediatamente.
- Los cigarrillos encendidos que caen de forma inadvertida al pavimento de diseño causan daños irreparables en la superficie. Estas marcas solo pueden repararse por medio de la restauración/sustitución de la zona afectada.
- En caso de ventanas a ras de suelo, grandes y orientadas al sol, debe instalarse un sistema de sombreado suficiente para el pavimento de diseño, ya que la radiación intensiva y permanente de los rayos UV puede causar decoloraciones irreversibles. Asimismo, en zonas sin incidencia de luz o con luz reducida (p. ej., trasteros o superficies de pavimentos cubiertas o trasladadas) pueden producirse «modificaciones del color» del pavimento de diseño que, con el tiempo, normalmente vuelven a su tono de color propio cuando estas superficies vuelven a exponerse a la luz UV natural. Este fenómeno puede observarse en los materiales más diversos y no representa ningún defecto de material. Para los pavimentos con sistema de clic, recomendamos una distancia del borde elevada de unos 10 mm.
- Para las calefacciones de suelo radiante y la radiación solar directa, la temperatura de la superficie del suelo de diseño no debe superar aprox. los 27 °C.
- Las sillas de oficina deben cumplir las disposiciones de la norma DIN 18365 «Trabajos de revestimientos de suelos» y, especialmente, la EN 12529 «Ruedas y soportes rodantes - Soportes rodantes para asientos de oficinas» del tipo «W». Esto significa que se deben utilizar ruedas blandas para el pavimento de diseño (pavimento duro). Las ruedas de las

Instrucciones de colocación de LVT CLICK+:

sillas de oficina se deben limpiar/mantener regularmente dentro del uso y, en caso necesario, sustituirse.

- Según las disposiciones de la norma DIN 18365 «Trabajos de revestimientos de suelos», el contratante debe traspasar al cliente nuestras recomendaciones de limpieza y mantenimiento. No obstante, no se pueden deducir de estas ninguna obligación o reclamación de ningún tipo. Las indicaciones de procesamiento y aplicación del fabricante de los productos de limpieza y mantenimiento son obligatorias y deben tenerse en cuenta. En principio, antes del manejo de un producto de limpieza y/o quitamanchas, debe realizarse una prueba de compatibilidad de material en un punto adecuado. Utilizar solo productos de limpieza y mantenimiento compatibles entre sí.
- Los sellados adicionales en el baño y la cocina siempre son recomendables si se cuenta con una humedad alta. En estas zonas recomendamos procesar la variante de pegamento de 2 componentes o pegamento resistente a la humedad. Para evitar la penetración de agua a través de las juntas individuales, se recomienda un sellado adicional. Encontrará información al respecto en las empresas CC Dr. Schutz o RZ-Chemie
- En la colocación de pavimentos con sistema de clic, las zonas de las juntas que se encuentran en el ámbito, p. ej., de las puertas que se obturan con rellenos de elasticidad continua, en la fase preliminar deben proveerse de una cinta de sellado de juntas y, a continuación, llenarse. Las juntas obturadas con elasticidad continua son juntas de mantenimiento cuyo funcionamiento debe comprobarse regularmente y, en caso necesario, sustituirse.
- Las irregularidades que aparecen visibles con el reflejo de la luz no se consideran defectos siempre que se encuentren dentro de las desviaciones permitidas según DIN 18202.

Istruzioni di posa LVT CLICK +

Prima della lavorazione assicurarsi della perfetta qualità dei prodotti, non si accettano reclami dopo che la merce è stata tagliata o posata.

I nostri rivestimenti Design sono sottoposti ad un accurato controllo di qualità e con ciò garantiscono un elevato standard di qualità. Tuttavia nel caso che in cantiere risultassero problemi del materiale, questi devono essere segnalati prima della lavorazione. I difetti rilevabili (ad es. differenze di colore, differenze di spessore, difetti superficiali, insufficiente precisione di adattamento ecc.) dopo la posa non possono essere più riconosciuti. Se si lavorano più imballaggi del rivestimento Design, prima della lavorazione controllare che facciano parte della stessa partita. All'atto dell'ordine è indispensabile fare riferimento alla fornitura di uguale colore e della stessa partita. Per la posa dei nostri rivestimenti Design sono valide le pertinenti norme e direttive nazionali, le istruzioni tecniche ed inoltre le regole riconosciute del settore:

- L'esecuzione di lavori di rivestimento pavimenti è una prestazione di lavoro edile nel senso delle procedure di appalto per opere edili (VOB) secondo VOB parte C DIN 18365 „Lavori di rivestimento pavimenti“.
- I requisiti minimi per massetti DIN 18560 Regole tecniche, specialmente in Germania, sono i seguenti: Scheda tecnica BEB „Valutazione e preparazione di sottofondi, posa di rivestimenti elastici e tessili“ / DIN 18202 „Tolleranze nell'edilizia soprassuolo“ / Scheda tecnica dell'Associazione centrale sanitari - riscaldamento - condizionamento: „Coordinamento di interfaccia in costruzioni con pavimento riscaldato“

Sottofondo:

Al fine di scegliere il rivestimento corretto e adatto per il pavimento, prima di procedere alla scelta è sempre necessario conoscere sul posto il tipo di utilizzo e il tipo del sottofondo disponibile. Il sottofondo deve essere piano, pulito, sufficientemente asciutto, privo di polvere e crepe, nonché sufficientemente solido. Il pavimentatore deve fare presenti le sue riserve specialmente quando queste proprietà non sono soddisfatte. Le riserve sono inoltre valide in caso di:

- superficie del sottofondo non sufficientemente solida o eccessivamente porosa e ruvida
- sottofondo imbrattato, ad es. con olio, cera, vernici, ecc.
- altezza non corretta della superficie del sottofondo rispetto all'altezza di elementi strutturali attigui
- mancanza di sporgenza del nastro fonoisolante perimetrale
- assenza della marcatura di punti di misura per strutture a pavimento riscaldato
- mancanza dello schema dei giunti

(fonte: commento alla norma DIN 18365 Lavori di rivestimento pavimenti).

È necessario inoltre prestare attenzione alla temperatura appropriata del sottofondo e ad un idoneo clima dell'ambiente.

Nella posa su riscaldamento a pavimento deve essere disponibile un corrispondente protocollo di riscaldamento relativo alla prontezza del sottofondo per la posa. A questo proposito è necessario considerare inoltre la norma EN 1264-2 (Riscaldamento a pavimento sistemi e componenti). Per il riscaldamento a pavimento osservare temperature del pavimento da 18° C a 22° C. Nei mesi invernali il riscaldamento a pavimento deve funzionare a temperatura più bassa almeno 72 ore prima della posa,

Istruzioni di posa LVT CLICK +

durante la posa e almeno 72 ore dopo la posa (vedere temperature superficiali). Rapidi o netti cambi di temperatura possono provocare interstizi o rigonfiamenti.

Posa del rivestimento:

Sui fondi minerali si consiglia di eseguire una prima mano in modo da legare la polvere e i micromateriali. Prima di posare il "rivestimento d'arredo Click", misurare accuratamente la stanza e poi suddividerla in merito alla direzione di posa e all'inizio del lavoro.

Iniziare la posa del rivestimento d'arredo Click su una parete longitudinale. Perciò per prima cosa controllare se la parete procede in linea retta al fine di garantire una posa direttiva/dritta del rivestimento. Poi eseguire la posa a file. Assicurarsi che gli elementi vengano uniti ermeticamente uno accanto all'altro in modo che il bloccaggio meccanico chiuda in modo perfetto e a tenuta. Inoltre non rappezzare inutilmente il rivestimento nei passaggi principali e in prossimità dell'ingresso della porta.

A causa delle variazioni di temperatura mantenere sempre una giunzione marginale (fra 5 – 10 mm) in modo da evitare le imperfezioni dovute all'allungamento del rivestimento.

Tutti gli imbocchi del rivestimento su pareti, componenti e profili ad apertura non vengono "pressati" allo scopo di evitare successive variazioni dimensionali e deformazioni specifiche del materiale. Il rivestimento design può venire posato senza soluzione di continuità su una superficie di 12,5 x 12,5 m. Assicurarsi che gli ambienti vengano separati mediante un giunto di dilatazione e un profilo di passaggio adeguati. In generale devono venire ripresi tutti i giunti di passaggio e di dilatazione edilizi.

Per tagliare a formato gli elementi si consiglia di tracciare il rivestimento sulla superficie/strato utile utilizzando una lama dritta/trapezoidale. Poi rompere gli elementi di rivestimento "in fondo" ed eventualmente rifinire. Nelle parti adiacenti in stanze umide, su porte d'entrata/uscita e parti simili, sigillare gli imbocchi del rivestimento utilizzando un mastice adatto.

Durante la posa assicurarsi di rispettare una distanza di 5-10 mm tra il bordo e la parete. A questo fine si consiglia di utilizzare rispettivi distanziali. Si consiglia di iniziare la posa sempre in corrispondenza della parete longitudinale. Inserire dall'alto e premere verso il basso i lati di testa dei pannelli e, se necessario, aggiustare con un leggero martello di gomma. Si consiglia di iniziare la seconda fila con 1/2 pannello, che deve venire inserito e posato in corrispondenza del lato longitudinale della prima fila. Per quanto riguarda il secondo elemento della seconda fila il pannello viene inserito, spingendo, in corrispondenza del lato longitudinale e viene posato adeguandolo al primo elemento della seconda fila. Assicurarsi che il maschio del bordo corto tocchi la femmina dell'altro. Comprimerne i lati corti dall'alto e picchiare con un leggero martello di gomma per stabilizzarne la posizione. Proseguire nello stesso modo con le file successive posando gli elementi, fila dopo fila, e aggiustare premendo e picchiando leggermente. Durante il lavoro osservare sempre il corretto scarto degli elementi. Al momento della posa l'ultima fila viene adeguata alla parete tagliando su misura. In corrispondenza del bordo lungo è possibile utilizzare un palanchino come ausilio per la posa. Il palanchino non è idoneo al bordo corto.

Condizioni climatiche ambientali

Istruzioni di posa LVT CLICK +

Prima della messa in opera, il rivestimento del pavimento deve essere portato alla temperatura ambiente ed acclimatato per almeno 24. Per la posa la temperatura dell'aria interna non deve abbassarsi al di sotto di 18° C e la temperatura del pavimento non deve essere inferiore a 15° C né superiore a max. 25 °C. Le condizioni climatiche devono essere mantenute costanti per almeno 48 ore prima della posa, durante e anche dopo la posa per almeno 72 ore. Maggiori variazioni della temperatura ambiente devono essere attuate gradualmente nel quadro delle consuete condizioni climatiche dell'ambiente. Nella fase di acclimatazione disporre massimo 4-5 pacchi impilati ed a reciproca distanza.

Pulizia e cura:

I nostri rivestimenti sono dotati all'origine di un resistente strato in PU. Questo trattamento protettivo serve fra l'altro anche come protezione nel trasporto nonché come protezione da danni e penetrazione di impurità o sostanze macchianti durante la fase di costruzione ed in seguito. Dopo la posa è necessario effettuare una pulizia di fine lavori. Una pulizia ordinaria può essere eseguita con la scopa, l'aspirapolvere o con uno straccio umido. In caso di sporcizia resistente utilizzare un pulitore per PU da noi raccomandato nei nostri consigli per la pulizia e la manutenzione. Rimuovere subito dalla superficie tutte le sostanze macchianti e corrosive.

Informarsi a questo proposito anche nei nostri consigli dettagliati sui prodotti per la pulizia e la manutenzione sotto www.jab.de

Utilizzare anche i nostri consigli sui prodotti per la pulizia e sugli adesivi nel sito www.jab.de

Avvertenze generali per i nostri rivestimenti Design per pavimenti

Avvertenze particolari per la posa e l'utilizzo:

- La protezione delle zone d'ingresso e di passaggio con idonee passatoie permette un'efficace protezione contro sporcizia (umida), polvere e granelli di sabbia portati dall'esterno, che possono causare evitabili graffi o usura.
- In casi particolari sostanze aggressive, ad es. catrame, grassi, oli, vernici ecc., in zone molto frequentate possono causare macchie sulla superficie del rivestimento Design per pavimenti. Simili macchie possono essere evitate o ridotte per mezzo di una scelta del colore e del design, nonché con corrispondenti provvedimenti dell'utilizzatore.
- Determinati tipi di gomma, ad es. nel caso di piedi di sedie e di mobili, in seguito ad effetto prolungato sui rivestimenti elastici per pavimento possono causare, mediante migrazione, alterazioni di colore non più eliminabili. Queste possono essere evitate utilizzando idonee qualità di gomma non coloranti o proteggendo eventualmente, con adeguati feltrini, i rivestimenti elastici per pavimento.
- Il pavimento Design LVT è un materiale termoplastico tendente a subire impronte sotto forte pressione. Il prodotto ha un valore d'impronta residua <0,1 mm. Ciò non significa tuttavia che debba necessariamente permanere un'impronta. Nel caso di mobili e suppellettili pesanti con elevato carico di compressione statico bisognerebbe provvedere ad una sufficiente distribuzione del carico conformemente al peso (ad es. piastrine distributrici del carico).
- I pavimenti Design per la posa flottante (rivestimenti click) dovrebbero essere in generale disaccoppiati da mobili o suppellettili a montaggio fisso, come ad es. cucina, blocco cucina, stufa ecc., in modo che il pavimento possa muoversi liberamente.
- Anche le tinture per capelli, le sostanze contenenti alcol e iodio, nonché i disinfettanti possono provocare sul rivestimento per pavimento alterazioni di colore non amovibili. Essi vanno perciò rimossi immediatamente.
- Le sigarette accese lasciate cadere distrattamente sul rivestimento Design per pavimenti provocano danni irreparabili alla superficie. Questa tracce possono essere eliminate solo mediante riparazione/sostituzione del punto interessato.
- Nel caso di grandi finestre ad altezza pavimento e rivolte verso il sole, provvedere ad un sufficiente ombreggiamento del rivestimento Design per pavimento, poiché un'intensa e durevole irradiazione con raggi UV può provocare alterazioni di colore irreversibili. Anche in zone non esposte o poco esposte alla luce (ad es. ripostigli o superfici del rivestimento per pavimento coperte o occupate) possono verificarsi „alterazioni di colore“ del rivestimento Design per pavimenti, che tuttavia con il tempo normalmente si uniformano al proprio colore, se si espongono di nuovo queste superfici alla luce UV naturale. Questo fenomeno può essere osservato nei materiali più diversi e non rappresenta perciò un difetto del materiale. Per i rivestimenti click raccomandiamo una maggiore distanza sui bordi di circa 10 mm.
- La temperatura superficiale del pavimento Design, sotto l'influenza del riscaldamento a pavimento e dell'irradiazione solare diretta, non deve superare ca. 27°C.
- Le sedie da ufficio, conformemente alle prescrizioni della norma DIN 18365 „Lavori di rivestimento pavimenti“ e in particolare della EN 12529 „Ruote e supporti – rotelle per sedie da ufficio“ devono avere rotelle del tipo „W“. Ciò significa che per il rivestimento Design (rivestimento duro) devono essere utilizzate rotelle morbide. Nel corso dell'utilizzo le rotelle delle sedie da ufficio devono essere pulite/curate regolarmente e, se necessario, sostituite o rinnovate.

Istruzioni di posa LVT CLICK +

- Conformemente alle prescrizioni della norma DIN 18365 „Lavori di rivestimento pavimenti“, il mandatario deve consegnare al committente le nostre raccomandazioni per la pulizia e manutenzione del rivestimento Design per pavimenti. Da esse non possono essere tuttavia derivati un obbligo o diritti di qualsiasi genere. È obbligatorio osservare e considerare le istruzioni per la lavorazione e l'impiego dei produttori di prodotti per la pulizia e la manutenzione. Prima del trattamento con un prodotto per la pulizia e/o uno smacchiatore, eseguire sempre una prova di compatibilità con il materiale in un punto non in vista. Utilizzare solo prodotti di pulizia e manutenzione reciprocamente adatti.
- Nelle cucine e nei bagni sono sempre consigliate sigillature supplementari quando in essi è prevista un'elevata umidità. Per queste zone si consiglia di utilizzare la variante da incollare con un adesivo a due componenti o un adesivo resistente all'umidità. Per impedire all'acqua la penetrazione attraverso i singoli giunti, si consiglia una sigillatura supplementare. Chiedere informazioni a questo proposito alle ditte CC Dr. Schutz o RZ-Chemie
- Le zone di giunti, risultanti nella posa di rivestimenti click ad es. nei pressi delle porte, che vengono sigillate con riempitivi elastici permanenti, nella parte marginale devono essere dotate di un nastro di tenuta per giunti e poi riempite. I giunti con sigillatura elastica permanente sono giunti soggetti a manutenzione, la cui funzione deve essere verificata regolarmente e, se necessario, ripristinata.
- Le disuguaglianze, visibili alla luce radente, non sono da ritenersi difetti, se rientrano nelle tolleranze previste dalla norma DIN 18202.

Leghandleiding LVT CLICK +

Stel vóór de verwerking van deze producten vast dat zij in een onberispelijke staat verkeren - reeds op maat gesneden of gelegde producten kunnen naderhand niet gereclameerd worden.

Onze designvloeren ondergaan een zorgvuldige kwaliteitscontrole en garanderen daardoor een hoge kwaliteitsstandaard. Indien op de bouwlocatie echter onverwacht toch materiaalproblemen worden vastgesteld, dan dienen deze vóór de verwerking te worden gemeld. Zichtbare gebreken (bijv. kleur- of dikteverschillen, oppervlaktefouten, onvoldoende maatvastheid, enz.) kunnen na het leggen niet meer worden geaccepteerd. Indien meerdere verpakkingen van een designvloer worden verwerkt, dan moet de gelijkheid in de productserie vooraf worden gecontroleerd. Bij de bestelling dient absoluut te worden gewezen op levering van de noodzakelijke gelijkheid in de productserie. Op het leggen van onze designvloeren zijn de geldende nationale normen, richtlijnen en technische instructies van toepassing evenals de erkende regels van het vak:

- Het leggen van vloeren geldt als bouwactiviteit overeenkomstig het aanbestedingsreglement voor bouwwerken (Verdingungsordnung für Bauleistungen, VOB) deel C DIN 18365 "Leggen van vloeren".
- De minimumeisen conform DIN 18560 aan dekvloeren zijn met name in Duitsland de volgende: BEB memorandum "Beoordelen en voorbereiden van ondergronden, leggen van elastische en textiele vloerbedekkingen" / DIN 18202 "Toleranties in de hoogbouw" / Memorandum Sanitair - verwarming - centrale airco: "Interfacecoördinatie bij verwarmde vloerconstructies"

Ondergrond:

Voor selectie van een geschikte vloerbedekking is het altijd noodzakelijk om ter plekke het type en gebruik van de aanwezige ondergrond te kennen om de juiste en geschikte vloer te kunnen kiezen. De ondergrond moet vlak, schoon, voldoende droog, stof- en scheurvrij zijn en voldoende draagvermogen hebben. De legger van de vloer dient in het bijzonder zijn bedenkingen te melden als niet aan deze eigenschappen is voldaan. Voor het overige gelden bedenkingen bij:

- onvoldoende vast of poreus en ruw oppervlak van de ondergrond
- verontreinigingen van de ondergrond door bijv. olie, was, verf, enz.
- onjuiste hoogteligging van het oppervlak van de ondergrond in relatie tot de hoogte van aangrenzende onderdelen
- ontbrekende oversteek van de randisolatiestrook
- ontbrekende markering van meetpunten bij verwarmde vloerconstructies
- ontbrekend voegenschema

(bron: opmerkingen bij DIN 18365 Leggen van vloeren).

Verder moet worden gelet op de geschikte temperatuur van de ondergrond en een geschikt omgevingsklimaat.

Bij leggen op vloerverwarming moet een adequate verwarmingsprocedure beschikbaar zijn voor de gereedheid van de ondergrond. Hierbij dient bovendien EN 1364-2 (vloerverwarmingssystemen en -componenten) in acht te worden genomen. Bij vloerverwarming dient men rekening te houden met vloertemperaturen van 18° C tot 22° C. In de wintermaanden dient de vloerverwarming minimaal 72 uur voor het leggen, tijdens het leggen en minimaal 72 uur na het leggen op een lage temperatuur te worden ingesteld (zie oppervlaktetemperaturen). Snelle of aanzienlijke temperatuurverschillen kunnen leiden tot voegen of bollingen.

Leghandleiding LVT CLICK +

Plaatsing van de vloerbedekking:

Minerale ondergronden dienen altijd te worden gegrond, om stof en kleine materialen te binden. Voordat de 'design-click-vloer' wordt gelegd, moet de ruimte worden opgemeten en moet een verdeling van de ruimte worden gemaakt, waarbij de richting van leggen en het beginpunt worden vastgesteld.

Onze Click-designvloer moet altijd vanaf een lengte wand worden gelegd. Hiervoor moet eerst worden gecontroleerd of de wand recht loopt, zodat de designvloer uitgelijnd/recht kan worden gelegd. Aansluitend wordt de vloer rij voor rij gelegd. Let erop dat de elementen dicht tegen elkaar aan worden gevoegd, zodat de mechanische vergrendeling zuiver en dicht sluit. Zorg er eveneens voor dat er niet onnodig veel kleine planken in de hoofdroutes en de gedeeltes bij de deuren komen te liggen.

Vanwege temperatuurschommelingen moet altijd een uitzetvoeg (tussen 5 en 10 mm) worden aangehouden om te voorkomen dat de vloerbedekking kromtrekt door uitzetten.

De afgesneden randen van de vloerbedekking mogen niet onder druk tegen wanden, opstaande elementen en profielen worden geplaatst. Bij latere materiaal specifieke veranderingen van de afmetingen kunnen anders vervormingen van de vloerbedekking ontstaan. De designvloer kan doorlopend worden gelegd op een oppervlak van 12,5 x 12,5 m. Hierbij is het van belang dat ruimten van elkaar worden gescheiden met een dilatatievoeg en een geschikt overgangsprofiel. Over het algemeen kunnen alle overgangs- en dilatatievoegen uit de bouw worden gebruikt.

Als u de elementen van de vloerbedekking op maat wilt snijden, raden wij aan de vloerbedekking met een recht mes/trapeziummes in te snijden in het oppervlak/de bovenlaag. Vervolgens kunt u de elementen 'naar achteren' toe breken en indien nodig nasnijden. In gedeeltes die aan natte ruimtes, toegangs- en uitgangdeuren en vergelijkbare gedeeltes grenzen, moeten de afgesneden randen van de vloerbedekking worden afgedicht met een geschikt dichtmiddel.

Zorg er bij het leggen voor dat een randafstand tot de muur van 5-10 mm wordt aangehouden. Hiervoor zijn overeenkomstige afstandshouders verkrijgbaar. Het leggen kan beste altijd beginnen vanaf de langswand. De kopse kanten van de panelen worden van bovenaf ingestoken en omlaaggedrukt en indien nodig met een lichte rubberhamer aangeklopt. Voor de tweede rij raden wij aan te beginnen met een 1/2 paneel, dat in lengterichting naast de eerste rij wordt geplaatst en gelegd. Bij het tweede element van de tweede rij wordt het paneel in lengterichting ingeschoven en zo gelegd dat het overeenkomt met het eerste element van de tweede rij. Het is belangrijk om ervoor te zorgen dat de veer van de korte rand de groef van de andere raakt. Druk de korte kanten van bovenaf op elkaar en klop ze vast met een lichte rubberhamer. Dit gebeurt ook met de andere rijen door de elementen rij voor rij te leggen en uit te lijnen met duwen en zachtjes tikken. Let erop dat de elementen op de juiste manier verspringen. Bij het leggen van de laatste rij wordt deze op maat gemaakt ten opzichte van de wand. Aan de lange kant kan als leghulp een trekijzer worden gebruikt. Dit is niet geschikt voor de korte kant.

Klimaatcondities van de ruimte:

De vloerbedekking moet voor het leggen aan de kamertemperatuur zijn aangepast en minimaal 24 uur acclimatiseren. Voor het leggen mag de luchttemperatuur in de ruimte niet lager zijn dan 18° C en de vloertemperatuur niet lager zijn dan 15° C of hoger dan 25° C. De klimaatcondities dienen minimaal 48 uur vóór het leggen, tijdens en na het leggen eveneens nog 72 uur constant te zijn. Grotere veranderingen in de kamertemperatuur in het kader van een normale temperatuurregeling dienen geleidelijk plaats te vinden. Tijdens de acclimatiseringsfase mogen maximaal 4-5 pakketten worden opgestapeld op enige afstand van elkaar.

Leghandleiding LVT CLICK +

Reiniging en onderhoud:

Onze vloerbedekkingen worden af fabriek voorzien van een slijtvaste PU-veredeling. Deze beschermende voorziening dient o.a. ook als transportbescherming en als bescherming tegen beschadigingen en indringen van verontreinigingen of vlekken stoffen tijdens de bouwfase en daarna.

Na het leggen moet een eindreiniging ter afsluiting van de bouwfase worden uitgevoerd. Onderhoudsreiniging kan geschieden door vegen, zuigen of vochtig afnemen. Bij sterke verontreiniging gebruikt u een door ons aanbevolen PU-reiniger uit onze reinigings- en onderhoudsadviezen.

Alle vlekken en agressieve stoffen dienen onmiddellijk te worden verwijderd van het oppervlak.

Lees hier meer over in onze uitgebreide reinigings- en reinigingsmiddeladviezen op www.jab.de

Lees ook onze adviezen betreffende reinigingsmiddelen en lijmsoorten op www.jab.de

Algemene instructies voor onze designvloeren

Speciale instructies voor leggen en gebruik:

- Afbakening van ingangs- en overgangssecties met passende schoonloopzones zorgt voor effectieve bescherming tegen binnengelopen (natte) verontreiniging, stof en zand, die kunnen leiden tot onnodig krassen en schuren.
- In voorkomende gevallen kunnen agressieve stoffen zoals bijv. teer, vetten, olie, verf, enz. leiden tot verkleuringen van de designvloer in sterk belopen zones. Dergelijke verkleuringen kunnen door de gebruiker via keuze van kleuren en het design, en door passende maatregelen worden voorkomen of verminderd.
- Bepaalde soorten rubber onder bijv. poten van stoelen en meubilair kunnen na langer inwerken bij verplaatsingen onherstelbare verkleuring vertonen op elastische vloeren. Dit kan worden voorkomen door ofwel een geschikte niet-afgevende rubberkwaliteit te gebruiken, of elastische vloeren evt. te beschermen met onderzetters.
- Een LVT-designvloer bestaat uit thermoplastisch materiaal dat onder grote druk indeukt. Dit product heeft een restindruk van <0,1 mm. Dit betekent echter niet dat er definitief een drukpunt achterblijft. Bij zwaar meubilair en inrichtingsobjecten met een hoge statische drukbelasting moet afhankelijk van het gewicht gezorgd worden voor afdoende drukverdeling (bijv. drukverdeelplaten).
- Designvloeren die zwevend worden gelegd (klikvloeren) moeten in beginsel worden ontkoppeld van vast ingebouwd meubilair of inrichtingsobjecten zoals bijv. keukens, aanrechtblokken, ovens, enz., zodat de vloer onbelemmerd kan werken.
- Haarverf, alcohol- en jodiumhoudende stoffen en ontsmettingsmiddelen kunnen eveneens leiden tot onherstelbare verkleuringen in vloeren. Verwijder deze derhalve onmiddellijk.
- Gloeiende sigaretten die ongemerkt op de designvloer vallen, veroorzaken onherstelbare oppervlakteschade. Deze sporen kunnen uitsluitend worden hersteld door correctie/vervangen van de betreffende plek.
- Raampartijen tot aan de vloer met een sterke zoninstraling moeten worden voorzien van afdoende zonwering voor de designvloer, omdat intensieve en langdurige UV-straling kan leiden tot onherstelbare verkleuringen. Ook kunnen in zones zonder of met geringe lichtinval (bijv. opbergplaatsen of afgedekte of overdekte vloeroppervlakken) “verkleuringen” ontstaan in de designvloer die doorgaans na verloop van tijd weer bijtrekken als het oppervlak weer aan normale UV-straling wordt blootgesteld. Dit verschijnsel komt voor bij vele materiaalsoorten en is daarom geen materiaalfout. Bij klikvloeren adviseren wij een grotere randafstand van circa 10 mm.
- Bij vloerverwarming en rechtstreekse zoninstraling geldt dat de oppervlaktetemperatuur van designvloeren niet hoger mag zijn dan ca. 27° C.
- Bureaustoelen moeten conform specificaties in DIN 18365 “Leggen van vloeren” en met name conform EN 12529 “Wielen en rollen - zwenkwielen voor bureaustoelen” voorzien zijn van type “W”. Dit betekent dat voor een designvloer (harde vloer) zachte zwenkwielen moeten worden gebruikt. Zwenkwielen onder bureaustoelen moeten gedurende hun gebruiksduur regelmatig worden gereinigd/onderhouden en evt. worden vervangen dan wel vernieuwd.
- Conform specificaties in DIN 18365 “Leggen van vloeren” moet de opdrachtnemer de opdrachtgever voorzien van reinigings- en onderhoudsadviezen voor designvloeren. Enigerlei verplichting of aansprakelijkheid kan daaraan echter niet worden ontleend. De verwerkings- en toepassingsinstructies van reinigings- en onderhoudsmiddelen moeten onverkort worden opgevolgd en in acht worden genomen. In beginsel moet voorafgaand

Leghandleiding LVT CLICK +

aan de behandeling met reinigingsmiddelen en/of vlekkenverwijderaars een compatibiliteitstest worden uitgevoerd op een daarvoor geschikte plaats. Gebruik uitsluitend op elkaar afgestemde reinigings- en onderhoudsproducten.

- Extra verzegeling van het oppervlak in badkamers en keukens wordt altijd dan aanbevolen als er sprake kan zijn van hoge vochtigheid. Wij adviseren in die zones een 2kPU lijmsort te gebruiken of een vochtbestendige lijm. Om te voorkomen dat water in afzonderlijke voegen kan binnendringen wordt een extra verzegeling geadviseerd. Meer informatie hieromtrent is te vinden bij de firma's CC Dr. Schutz en RZ-Chemie
- Voegen die bij het leggen van klikvloeren in zones bij bijv. deuren ontstaan en die met een permanent elastische vulstof worden afgedicht, moeten vooraf van een voegendichtband worden voorzien en vervolgens worden opgevuld. Voegen die permanent elastisch zijn afgedicht zijn onderhoudsgevoelig en moeten regelmatig op hun werking worden gecontroleerd en evt. vernieuwd.
- Oneffenheden die bij zijdelingse lichtinval zichtbaar worden, gelden niet als mankement voor zover deze binnen de toelaatbare afwijkingen vallen conform DIN 18202.